

# Lehre im Hot Spot! Innviertel

**Initiative zeigt auf: Ausbildungsbetriebe stärken die Region**

INNVIERTEL. Der demographische Wandel, rückläufige Bevölkerungszahlen sowie der Trend zur Abwanderung in Ballungszentren beeinflussen die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit ländlicher Regionen. Diese Entwicklung macht auch

**„Ausbildungsbetriebe leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, junge Menschen im Innviertel zu halten.“**

ANDREAS FILL

vor dem Innviertel nicht halt. Im Dezember 2014 wurde daher „Hot Spot! Innviertel“ aus der Taufe gehoben. Die Initiative vereint Unternehmen und Organisationen und will das Innviertel als attraktive Arbeitgeberregion positionieren. „Unser Ziel ist es, Lebensqualität, Wohlstand und Wachstum im Innviertel auch in Zukunft

zu gewährleisten. Das hängt wesentlich von der wirtschaftlichen Dynamik und der Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften ab“, erklärt Andreas Fill von Fill Maschinenbau in Gurten und Sprecher der Initiative. Viele der Unternehmen, die bereits Mitglied bei Hot Spot! Innviertel sind, bilden ihre Fachkräfte selbst aus. „Das stärkt zum einen das Unternehmen, trägt aber auch dazu bei, das Innviertel als attraktive Arbeitgeberregion zu positionieren“, weiß Fill. „Die engagierten Ausbildungsbetriebe leisten daher einen wesentlichen Beitrag, um den jungen Menschen eine gute Perspektive zu bieten und sie damit im Innviertel zu halten.“

WERBUNG

hot spot!  
innviertel



Andreas Fill ist Sprecher der Initiative.

Foto: Fill

## Der Hot Spot! Bildungskatalog

Mittlerweile gibt es bereits die **zweite Auflage des Bildungskataloges von Hot Spot!** Innviertler Unternehmen und Institutionen sind mit ihren Angeboten für Schüler darin vertreten. Der Katalog verstärkt die Zusammenarbeit zwischen **Schulen und Wirtschaft** und bietet **Vorträge, Exkursionen oder Praktika** für praxisnahen Unterricht.

Das Nachschlagewerk präsentiert die **unterschiedlichsten Berufe und Branchen**. Vom Ferialpraktikum in einer Bank über Schnuppertage im Krankenhaus bis zu handwerklichen Berufen reicht die Palette. Der Bildungskatalog ist ein praktischer Wegweiser für die Schulen und die Unternehmen in der Region – ein Angebot, von dem beide Seiten profitieren. Denn Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen.

# Europareife Lehre im Hot Spot!

**Reiter in Raab, Mitglied bei der Initiative Hot Spot! Innviertel, setzt auf die Lehre.**

Die Lehrlingsausbildung in Österreich gilt weltweit als vorbildlich. Gleichzeitig aber ist ein Faktum, dass qualifizierte Fachkräfte händelnd gesucht werden. Dabei stehen Leuten mit Ideen, Innovationsgeist, Geschick und erstklassiger handwerklicher Ausbildung alle Türen offen, und das vor ihrer Haustür. Ein Thema, dem wir uns als Familienbetrieb seit 1955 widmen. Das Wissen und die Erfahrung um eine gute Ausbildung versuchen wir, mit viel Engagement weiterzugeben. Wir sehen die Lehre bei uns nicht nur als fachlich hervorra-



„**Bester Lehrbetrieb Österreichs**“ durfte sich Reiter 2015 nennen. Derzeit ist die Firma für den EAfa-Award nominiert. Foto: Reiter

gende Ausbildung in Theorie und Praxis mit dem Ziel, gute Handwerker auszubilden. Sondern auch als eine Charakterbildung und Herzensprägung für junge Menschen, welche weit über die fachliche Lehre hinausgeht. Wir legen im Betrieb großen Wert darauf, ein

Vorbild für die Jugendlichen zu sein. Unser Engagement zeigt sich unter anderem in zahlreichen Projekten wie „Mentoring“, „Side by Side“, „Job Rotation“, „Lernen von den Besten“, internationaler Lehrlingsaustausch oder in der Zusammenarbeit mit Malerwelt-

meister Michael Tobisch. Im Herbst 2015 wurden wir dafür mit dem Staatspreis „Bester Lehrbetrieb Österreichs – Fit For Future 2015“ ausgezeichnet. Ganz besonders freut uns daher aktuell die Nominierung für den „EAfa-Award der Europäischen Ausbildungsallianz“, womit man unserer Ausbildung sogar europaweit Beachtung schenkt.

Interessenten sind herzlich willkommen – gerne bieten wir jederzeit die Möglichkeit, unseren Betrieb kennen zu lernen.

WERBUNG

## KONTAKT

**Reiter GmbH**  
Marktstraße 10  
4760 Raab  
07762 2245 12  
office@reiter-maler.at  
[www.reiter-maler.at](http://www.reiter-maler.at)